

## PROTOKOLL DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

---

### 33. Bürgergemeindeversammlung von Dienstag, 5. Dezember 2023

Vorsitz: Präsidentin Verena Walpen-Wolf

Anwesend: Bürgerräte: Sven Bill  
Sandra Felber  
Rolf Schäublin  
Heinz Weisskopf

Protokoll: Verwalterin: Chantal Jenny

Im Saal: Petra Weber

Ort: Alte Dorfturnhalle

Zeit: 19:30 bis 21:15 Uhr

---

Auftakt: Frauenchor Pratteln

Traktanden:

- 184 -1 Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15.06.2023
- 185 -2 Bekanntgabe der rechtsgültigen und der erleichterten Einbürgerungen
- 186 -3 Einbürgerungen
- 187 -4 Budget der Bürgergemeinde für das Jahr 2024
- 188 -5 Totalrevision der Gemeindeordnung vom 30.10.1990
- 189 -6 Verschiedenes

Anschliessend: Apéro

---

Präsidentin Verena Walpen-Wolf begrüsst die Bürgerinnen und Bürger sowie Alan Heckel vom Prattler Anzeiger und auch Markus Eichenberger, Geschäftsführer vom Zweckverband Forstrevier Schauenburg.

Andrea Furrer ist für den Sicherheitsdienst verantwortlich und Adrian Meier unterstützt wiederum bei der Technik. Das Saalmikrofon wird von Verwalterin-Stv. Petra Weber herumgereicht.

Im Namen des Bürgerrats heisst die Präsidentin alle Anwesenden herzlich willkommen und weist die nicht-Stimmberechtigten an, in den hinteren Reihen Platz zu nehmen.

Zum Auftakt singt der Frauenchor Pratteln unter der Leitung von Katharina Haun ein paar Lieder.

Die schöne und lüpfige Einlage wird mit grossem Applaus verdankt. Zum Dank wird dem Frauenchor ein Couvert mit Fr. 200.- überreicht und der Dirigentin ein Glas Prattler Honig.

Beginn des offiziellen Teils und Wahl von zwei Stimmenzähler\*innen:

://: Als Stimmenzähler werden Christoph Thöni und Roland Kuny bezeichnet.

Es sind 121 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (inkl. Bürgerrat und Verwaltung) und ca. 51 nicht-Stimmberechtigte (Einbürgerungskandidat\*innen und Gäste) anwesend.

Vom Wahlbüro sind Tanja Brönnimann, Karin Berger und Irène Hess präsent.

Die Versammlung wird wie immer auf einem Tonträger aufgenommen, um Unklarheiten im Protokoll zu vermeiden. Die Datei wird nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht.

://: Zustimmende Kenntnisnahme.

Die Einladungen mit Traktandenliste wurden rechtzeitig versandt.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt (§ 10 und 13 GO).

://: Es werden keine Änderungen gewünscht, die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

#### 184 -1 Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15.06.2023

Das ausführliche Protokoll der letzten Versammlung konnte auf der Verwaltung bezogen oder auf der Homepage gelesen werden. Verwalterin Chantal Jenny verliest das Beschlussprotokoll.

Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt und es gibt keine Wortmeldungen.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15.06.2023 wird einstimmig genehmigt.

#### 185 -2 Bekanntgabe der rechtsgültigen und der erleichterten Einbürgerungen

Im Jahr 2023 bestätigte der Landrat die Einbürgerung von 32 ausländischen Staatsangehörigen (aus 24 Gesuchen).

Der Regierungsrat hat im gleichen Jahr 1 Gesuch einer vierköpfigen Schweizer Familie rechtskräftig erklärt.

Über die rechtsgültig gewordenen Gesuche wurden an den Versammlungen vom 08.06.2022, 07.12.2022 und 15.06.2023 abgestimmt.

Im Jahr 2023 sind 38 Meldungen über erleichterte Einbürgerungen eingegangen, darunter von 26 Jugendlichen der dritten Generation und von 12 Ehepartnern von Prattler Bürgern.

://: Die Versammlung nimmt von den in diesem Jahr rechtsgültig gewordenen sowie von den erleichterten Einbürgerungen Kenntnis.

#### 186 -3 Einbürgerungen

Es liegen heute 15 Gesuche mit 20 Kandidat\*innen zur Aufnahme in das Prattler Bürgerrecht vor.

Sie teilen sich wie folgt nach Nationen auf: 6 Personen aus Kroatien, 3 von Deutschland, 2 aus dem Kosovo, 2 aus Nordmazedonien und je eine Person aus Serbien, China, Eritrea, Iran, Irak, Türkei und von Österreich.

Die Präsidentin informiert, dass alle Gesuchstellenden vom Kanton und vom Bürgerrat eingehend geprüft wurden. Sie alle erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Alle verfügen über einen einwandfreien Leumund, sowohl in strafrechtlicher wie auch in betriebsrechtlicher Hinsicht. Auch die Steuerzahlungen sind erfolgt.

Die Einbürgerungskandidat\*innen müssen auch über Kenntnisse im Staatsaufbau sowie in Schweizer Geschichte und Geografie verfügen.

Die Kandidaten\*innen kennen unsere Sitten und unser Brauchtum. Sie besuchten auch zwei unserer Anlässe. Das ist in Pratteln gängige Praxis und nur in Pratteln so. Die Präsidentin appelliert an die anwesenden Einbürgerungskandidaten, auch nach Erhalt des roten Passes, an unsere Anlässe zu kommen. Sie bittet die Anwesenden, wenn sie eingebürgerte Personen kennen, diese stets auf unsere Anlässe hinzuweisen oder sie gleich mitzubringen.

Für alle Gesuchstellenden liegen die kantonalen Einbürgerungsbewilligungen vor.

Die Einbürgerungsgebühren sind gemäss Reglement nach Verwaltungsaufwand festgelegt worden. Sie liegen bei Volljährigen von Einzelgesuchen zwischen Fr. 1'300.- bis Fr. 1'700.- und bei den Familiengesuchen zwischen Fr. 2'000.- und Fr. 2'150.- pro Gesuch. Die Einbürgerungsgebühren sind alle rechtzeitig einbezahlt worden und belaufen sich auf insgesamt Fr. 20'450.-.

Es liegen auch heute keine Gesuche von Schweizerinnen und Schweizern vor. Präsidentin Walpen-Wolf weist erneut darauf hin, dass die Prattler Bürger\*innen in ihrem Umfeld für die Erlangung des Prattler Bürgerrechts werben sollen. Prattler Bürger\*in zu werden, ist ein Herzensangelegenheit.

Die anwesenden Gesuchsteller\*innen werden gebeten, während des Abstimmungsprozesses den Saal zu verlassen.

Eintreten auf das Geschäft ist unbestritten.

Verena Walpen-Wolf schlägt offene Abstimmung über die Einbürgerungsgesuche vor. Sie weist gleichwohl auf die Möglichkeit der geheimen Abstimmung hin.

://: Die Stimmberechtigten sind einstimmig mit offener Abstimmung einverstanden.

Ausserdem schlägt Verena Walpen-Wolf vor, die Schlussabstimmung in globo durchzuführen, d.h. mittels einer Abstimmung über alle Gesuche befinden.

://: Einstimmige Zustimmung zum vorgeschlagenen Vorgehen.

Detailliertere Infos mit Fotos sind in der Einladung ersichtlich. Bei jedem Gesuch besteht die Möglichkeit, sich zu äussern. Die Präsidentin erwähnt nochmals, dass alle Personen eingehend geprüft wurden und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.

Präsidentin Walpen-Wolf liest die Namen der Einbürgerungsbewerber\*innen vor:

Ausländische Staatsangehörige

1. Ademaj Bleona, Jg. 2004, Kosovo, seit Geburt in Pratteln
2. Andjelkovic Petar, Jg. 2005, Serbien, seit Geburt in Pratteln
3. Asani, Leonora, Jg. 2000, Nordmazedonien, seit Geburt in Pratteln
4. Barwandi, Amir, Jg. 1978, Iran, seit 10.5 Jahren in Pratteln und seit 22 Jahren in der Schweiz

5. Diklic geb. Kuzminski Sanela, Jg. 1990, Kroatien, seit 13 Jahren in Pratteln und der Schweiz mit den Kindern Diklic Borna, Jg. 2018, Diklic Julia, Jg. 2020, Diklic Mateo, Jg. 2023, alle Kinder seit Geburt in Pratteln
6. Fejza Leudita, Jg. 2004, Nordmazedonien, seit 18.5 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz
7. Goitom, Nahier, Jg. 2005, Eritrea, seit 13 Jahren in Pratteln und in der Schweiz
8. Hasimi Ador, Jg. 2023, Kosovo, seit Geburt in Pratteln (Nachtrag zum Einbürgerungsgesuch des Vaters Hasimi Blerton)
9. Kibu Namgyal Wangchup, Jg. 1980, China, seit 7.5 Jahren in Pratteln und seit 17.5 Jahren in der Schweiz
10. Knezevic, Nikolina, Jg. 2000, Kroatien, seit Geburt in Pratteln
11. Kuzminski, Nicole, Jg. 2005, Kroatien, seit 15.5 Jahren in Pratteln und seit 16 Jahren in der Schweiz
12. Melvettom, Nayana, Jg. 1998, Österreich, seit 8.5 Jahren in Pratteln und seit 18 Jahren in der Schweiz
13. Musawi Rihab, Jg. 1996, Irak, seit 24.5 Jahren in Pratteln und in der Schweiz
14. Polatli Tülay, Jg. 1997, Türkei, seit Geburt in Pratteln
15. Ziegler Thomas, Jg. 1969, Deutschland, seit 12.5 Jahren in Pratteln und seit 15.5 Jahren in der Schweiz, Ehefrau Ziegler geb. Knölke Nicole, Jg. 1971, Deutschland, seit 12.5 Jahren in Pratteln und seit 15.5 Jahren in der Schweiz sowie der Sohn Ziegler Tom Henri, Jg. 2011, Deutschland, seit Geburt in Pratteln

Der Bürgerrat beantragt, die vorgeschlagenen 20 Kandidat\*innen aus 15 Gesuchen ins Prattler Bürgerrecht aufzunehmen:

://: Die vorgeschlagenen 20 Einbürgerungsbewerber\*innen aus 15 Gesuchen werden einstimmig von der Versammlung in offener Abstimmung in globo einstimmig ins Bürgerrecht der Gemeinde Pratteln aufgenommen.

Die Kandidat\*innen werden mit Applaus von der Versammlung empfangen.

Präsidentin Verena Walpen-Wolf gratuliert allen zur Aufnahme ins Prattler Bürgerrecht. Sie drückt bei dieser Gelegenheit die Hoffnung aus, dass die neuen Prattler Bürger\*innen auch später aktiv am Dorfleben teilnehmen werden. An den Anlässen der Bürgergemeinde sind alle herzlich willkommen.

Weiter führt die Präsidentin aus: Die Einbürgerungen werden mit den Beschlüssen des Landrats erst rechtsgültig. Bis dahin können noch einige Monate vergehen.

Verena Walpen-Wolf informiert, dass die rechtsgültig eingebürgerten Bewerber\*innen zum Willkommensapéro eingeladen werden.

Sie dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das dem Bürgerrat entgegengebrachte Vertrauen. Die Aufgabe werde auch zukünftig gewissenhaft ausgeführt.

Finanzchef Rolf Schäublin stellt das Budget 2024 vor:

Im kommenden Jahr stehen Wahlen an, das 2024 wird somit ein Wahljahr werden. Vorab ist auch zu erwähnen, dass eine Hypothek vollständig amortisiert werden konnte, was tiefere Passivzinsen zur Folge hat. Zudem weist das Budget 2024 des Finanzvermögens einen Ertragsüberschuss aus und verbessert das Gesamtergebnis. Es wird von einem Cashflow von Fr. 500'000 ausgegangen.

Das Budget setzt sich zusammen aus den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Forstwesen und Finanzen:

Allg. Verwaltung	-551'600	-10%
Forstwesen	-109'100	+11%
Finanzen	803'600	+9%
<b>Total</b>	<b>142'900</b>	<b>+CHF 30'450</b>

Es weist einen Gewinn von Fr. 142'900 aus.

Allgemeine Verwaltung: Im Wahljahr 2024 fallen insbesondere für den Druck, Versand und fürs Wahlbüro Kosten an.

Kosten verursacht auch die gesamte Überarbeitung des New Corporate Designs, also der gesamte Auftritt nach aussen, wie z.B. die Homepage. Neu ist auch das ICT-Konzept und die Verbesserung der Dateninfrastruktur resp. Gewährung der Datensicherheit.

Forstwirtschaft: Hierzu gibt es keine grossen Bemerkungen, insbesondere aufgrund der Abnabelung des Zweckverbands seit Juli 2021.

Der Unterhalt der Waldwege und die Sanierung der Waldstrassen verbleiben nach wie vor bei den einzelnen Revierpartnern.

Der Betrag der Vereinbarung mit der Einwohnergemeinde der Gemeinwirtschaftlichen Leistungen wird mit einer Reduktion von Fr. 7'000.- angepasst.

Eine Spezialkommission befasst sich mit dem Werkhof Ebnet und der möglichen Sanierung.

Finanzvermögen: Es konnten Hypothekarschulden amortisiert werden und die Anlage von liquiden Mitteln in konservative Geldanlagen sind möglich. Die Kirschbäume sind geschwächt, es müssen einige Bäume gefällt werden. Die Pflege der bestehenden Bäume ist intensiv, somit verursacht dies Mehrkosten.

Am 14.09.24 findet der Nationale Tag der Bürgergemeinden statt. Auch in Pratteln wird eine Art erweiterte Waldbegehung stattfinden.

Gemäss Waldentwicklungsplan sind mehrere Naturschutzobjekte ausgeschieden. Der Bürgerrat beteiligt sich dabei an zwei Projekten «Horn» und «Madle».

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen angebracht.

Auf das Budget 2024 wird eingetreten.

Markus Kägi, Präsident RPK, hat das Wort und teilt mit, dass alle Fragen der RPK vollumfänglich beantwortet werden konnten. Alle Unterlagen wurden komplett zur Verfügung gestellt. Die Bürgergemeinde steht in guter

finanzieller Verfassung. Es liegt ein gutes und solides Budget vor. Die RPK beantragt, das Budget 2024 zu genehmigen.

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung, das Budget der Bürgergemeinde für das Jahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 142'900 zu genehmigen.

://: Das Budget der Bürgergemeinde für das Jahr 2024 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 142'900 einstimmig genehmigt.

Verena Walpen-Wolf dankt dem Finanzchef Rolf Schäublin für seine umfassende grosse Arbeit sowie auch Petra Weber für die genaue Buchführung. Petra hat sehr gute Arbeit geleistet und das Budget bestens vorbereitet.

Die Präsidentin dankt auch der RPK für die gründliche Prüfung, die gute Zusammenarbeit und der Austausch mit der RPK wird sehr geschätzt.

### 188 -5 Totalrevision der Gemeindeordnung vom 30.10.1990

Die aktuell gültige Gemeindeordnung (GO) datiert aus dem Jahr 1990. Sie ist zwischenzeitlich etwas veraltet. Die neue GO konnte im Vorfeld bezogen und eingesehen werden, ausserdem konnten Fragen eingereicht werden, was bis gestern nicht der Fall gewesen war.

Vizepräsident Rolf Schäublin führt nun durch das Geschäft und erläutert die Ausgangslage anhand von Folien wie folgt:

- Bei der vorliegenden Überarbeitung handelt es sich um eine Totalrevision, nicht um eine Teilrevision. Aus diesem Grund wird die GO von 1990 durch die neue vom 2023 ersetzt.
- Komplette Überarbeitung der Fassung vom 30.10.1990.
- Mehrheitlich Anpassungen an das aktuelle Gemeindegesetz des Kantons Basel-Landschaft und an das Gesetz über die politischen Rechte.
- Überarbeitung erfolgte aufgrund Legislaturziel und „Strategie 2020+“ des Bürgerrates, aber auch auf Empfehlung der externen Revisionsstelle.
- Ausarbeitung der Totalrevision durch eine Spezialkommission. (gesamter Bürgerrat und zwei Mitglieder der Bürgerkommission) in vier Sitzungen.
- Eingehende Beratung in der gesamten Bürgerkommission.
- Vorprüfungen durch die Stabsstelle Gemeinden BL erfolgt und stellen Genehmigung durch den Regierungsrat in Aussicht, aber erst nach Zustimmung durch:
  - die heutige Bürgergemeindeversammlung und
  - die Urnenabstimmung (obligatorisches Referendum) vom 03.03.24.
- Gemeindeordnung (Neufassung) seit 21.11.23 auf der Homepage verfügbar (nebst der bisherigen GO)
- Synoptische Darstellung lag auf Verwaltung auf (bisherige Fassung versus neue Fassung).
- Fragen und Anmerkungen konnten bis gestern per E-Mail platziert werden. Es sind keine eingegangen.

Bürgerrat Rolf Schäublin geht auf die wichtigsten Änderungen ein und gibt das Vorgehen bekannt:

- Generell: gendergerechte Formulierung.

- Finanzkompetenzen/Sondervorlagen:  
Budgetierung neuer Ausgaben, §6 Befugnisse (der BGVs), Absatz 5: neu, Limitierung von ungebundenen (neuen) Ausgaben im Budget und Sondervorlagen: § 6 Befugnisse (der BGVs), Abs. 6 (neu) / Abs. 10 (alt): neu, Sondervorlagen ausserhalb des Budgets für sämtliche ungebundene Ausgaben (einmalig ab Fr. 100'000, wiederkehrend Fr. 50'000).
- Finanzkompetenzen (des Bürgerrats), neu § 31 / alt § 33:  
neu, ungebundene Ausgaben ausserhalb des Budgets oder Sondervorlage bis CHF 25'000, pro Jahr höchstens 10% der Liegenschaftserträge des Finanzvermögens (Stand Vorjahr).
- Befugnisse der Bürgerkommission, i.S. Kauf/Verkauf Grundstücke, Errichtung/Aufhebung Baurechte), neu § 38 / alt § 40:  
neu, alleinige Kompetenz (auf Vorlage und Antrag Bürgerrat); Grundstücke 1 Mio. CHF, Baurecht (Kapitalwert = kapitalisierter Baurechtszins) Fr. 1.5 Mio.
- Urnen- und stille Wahlen: § 23 neu / § 25 alt:  
neu, Bürgerrat, BG-Präsidium und Bürgerkommission (bisher Wahl durch den Bürgerrat und die BG-Versammlung).
- Geschäftskreise (Bürgerrat), § 28 neu / § 30 alt:  
neu, der Bürgerrat konstituiert sich selbst.
- Wahlbüro, § 40 neu, § 42 alt:  
Als Wahlbüro amtet das offizielle Wahlbüro der Einwohnergemeinde (Praxis).
- Rechnungsprüfungskommission, §36 neu / §38 alt:  
neu, alleinige Kompetenz zur Beauftragung einer externen Revisionsstelle und Übernahme der Funktion einer GPK nicht vorgesehen (kann-Formulierung nicht zulässig).

Eintreten auf das Geschäft ist unbestritten.

Roman Schneider, Mitglied/Sprecher der Bürgerkommission dankt Rolf Schäublin für die Erläuterungen der trockenen Materie. Corinne Hartmann und er hatten Einsitz in der Arbeitsgruppe GO und haben den Prozess der Erarbeitung der neue GO begleitet. Die vorliegende neue GO sei zeitgemäss und lässt etwas effizienteres Handeln zu. Roman Schneider empfiehlt namens der Bürgerkommission, die vorliegende neue Fassung der Gemeindeordnung zu genehmigen.

Kurt Lanz dankt ebenfalls für die Erläuterungen. Er stellt fest, dass mit der neuen GO auf eine GPK verzichtet wird und fragt, für was diese denn gut gewesen wäre.

Rolf Schäublin beantwortet wie folgt: In der GO musste definiert werden, ob man eine GPK will oder nicht. Aufgrund der überschaubaren Verwaltungszweige resp. -organisation wurde das als nicht notwendig erachtet. Ein solches Gremium gab es bislang auch nicht.

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung ebenso, die im Entwurf vorliegende totalrevidierte Gemeindeordnung zu genehmigen.

In der Schlussabstimmung beschliesst die Versammlung einstimmig:

://: Die vorliegende, totalrevidierte Gemeindeordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss unterliegt dem obligatorischen Referendum. Das heisst, die Stimmberechtigten müssen mittels Urnenabstimmung die Gemeindeordnung annehmen. Die Abstimmung ist am 03.03.2024 vorgesehen. Nach deren Genehmigung, muss dann auch der Regierungsrat die Gemeindeordnung genehmigen.

## 189 -6    Verschiedenes

Präsidentin Verena Walpen-Wolf und Bürgerrat Heinz Weisskopf treten auf Ende der Amtsperiode aus dem Bürgerrat aus. Es werden Nachfolger\*innen gesucht. Wie angekündigt, können sich heute interessierte Personen der Versammlung resp. den Stimmberechtigten vorstellen.

Es stellen sich vor:

Stefan Bielser: Er ist seit Geburt in Pratteln, wie auch sein Vater und Grossvater. Stefan Bielser führt einen landwirtschaftlichen Betrieb. Er war in Pratteln stets engagiert, so u.a. an der Fasnacht und in der Feuerwehr, zuletzt als Kommandant. Seit 2012 gehört Stefan Bielser der Bürgerkommission an. Pratteln sei seine Heimat und in seinem Herz, deshalb stelle er sich zur Wahl.

Dieter Stohler:

Er ist 65-jährig, wohnt seit 25 Jahren in Pratteln und ist bestens vernetzt. Dieter Stohler ist Mitglied von 10 Vereinen. In zweien ist er im Vorstand und aktuell auch im Prattler Einwohnerrat.

Beruflich ist Dieter Stohler Jurist und im Finanzbereich tätig. Er sei teilpensioniert, d.h. teilweise noch mit seiner eigenen Firma im Bereich Pensionskasse aktiv.

Im Bürgerrat würde er gerne die Finanzen übernehmen, er traut sich das durchaus zu. Aufgrund der Teilpensionierung habe er auch etwas Zeit dafür. Gewisse Engagements würde er bei einer Wahl reduzieren oder gar aufgeben.

Dieter Stohler findet, dass die Bürgergemeinde so viel Gutes für Pratteln macht und deshalb gerne dabei mitwirken möchte.

Es stellen sich keine weiteren Personen der Versammlung vor.

Die Präsidentin erwähnt, dass weitere Kandidaturen unabhängig der heutigen Vorstellung eingereicht werden können.

Die Bürgerräte und Präsidentin informieren aus ihren Departementen.

### 189.1    Präsidentin Verena Walpen-Wolf

- 46 Prattler Bürger\*innen konnten oder können noch im 2023 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Heute Morgen besuchte die Präsidentin mit dem höchsten Baselbieter Pascal Ryf und dem Kantonsweibel sowie mit Gemeindepräsident Burgunder die heute 100 Jahre alt gewordene Prattler Bürgerin, Frau Diva Comelli.

Die älteste Prattler Bürgerin, Marie Dalcher-Trüssel, konnte kurz vor ihrem 105. Geburtstag für immer einschlafen.

Derzeit ist Harding Joerin mit 103 Jahren der älteste Prattler Bürger.

22 Prattler Ehepaare feierten ein Hochzeitsjubiläum. 13 Paare feierten goldene, 8 diamantene und 1 Ehepaar eiserne Hochzeit.

Die Präsidentin gibt weiter bekannt, dass im neuen Jahr leider keine Besuche bei Hochzeitsjubiläen gemacht werden. Der Bürgerrat ist dem



Gemeinderat bei dieser neuen Regelung gefolgt. Selbstverständlich werden die Jubelpaare nach wie vor mit einem Blumengruss und mit Wünschen beglückwünscht.

- Nach 16 Jahren, ebenfalls auf Ende der Amtsperiode, möchte Roland Stohler sein Amt als Mitglied der Bürgerkommission niederlegen. Er war während 4 Amtsperioden, also 16 Jahre lang, Mitglied.

Markus Kägi hat sich ebenfalls entschieden, per 30.06.24 als Mitglied der RPK zurückzutreten. Er war 12 Jahre in der RPK und die letzten beiden Jahre Präsidentin der Kommission.

Falls jemand an einer Nachfolge Interesse hat, ist gebeten, sich bei Markus oder bei einem RPK-Mitglied resp. Roland Stohler oder einem BK-Mitglied zu melden.

- Am 14.09.24 findet der Nationale Tag der Bürgergemeinde und Korporationen statt. Auch die Bürgergemeinde Pratteln wird mitmachen und sich präsentieren. Der Tag steht unter dem Titel «Wurzeln-Werte-Weitsicht». Anstelle der herkömmlichen Wald- und Flurbegehung wird es etwas Spezielleres geben.

- Aus dem Bereich Kulturelles:

Die Wechsel-Ausstellung «Fantasie» im Bürgerhaus wird bis am 21.04.24 verlängert.

Das nächste Bürgerhuus-Zmorge findet kommendes Wochenende, am 10.12.23, statt. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk braucht: Es können auch Gutscheine für ein Bürgerhuus-Zmorge gekauft werden.

Am 19.01.24 findet ein Kulturabend mit unserem Boxweltmeister Arnold Gjergjaj statt. Es geht nicht nur ums Boxen, sondern er erzählt auch von seiner Integration hier in Pratteln.

189.2 Waldchef Sven Bill wirbt für den Weihnachtsbaumverkauf am 16.12.23 und insbesondere damit, dass ausschliesslich Weihnachtsbäume aus eigenen Beständen verkauft werden. Nebst vorgenanntem Datum kann vom 18.-21.12.23 direkt auf der Plantage ein Baum geschnitten werden, Mitfahrgelegenheiten bestehen. Waldchef Sven Bill macht auf die Social Media-Kanäle Facebook und Instagram aufmerksam.

Die Waldputzete findet am Samstag, 16.03.24 statt.

Geschäftsführer/Revierförster Markus Eichenberger gibt Informationen aus dem Zweckverband bekannt:

- Das zweite Geschäftsjahr wurde ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Es liegen Geschäftsberichte auf, welche über die Tätigkeiten des Forstbetriebs vom 01.07.22-30.06.23 informieren. Sie können gerne mitgenommen werden.
- Im Forstrevier gibt es einige Tüftler und Erfinder: Als Geschenkidee zu Weihnachten können neu Grillzangen aus Buchenholz gekauft werden.
- Der Versammlung wird ein Video vom Zweckverband abgespielt. Es wurde gezeigt, wie Holzskulpturen hergestellt werden. Der Beitrag wird mit Applaus gewürdigt.

189.3 Flurchef Heinz Weisskopf:

- Kirschbäume: Es gibt eine grosse Anzahl Kirschbäume, die unter der Trockenheit gelitten haben und dem Absterben nahe sind. Der Bürgerrat wird Ersatzbepflanzungen vornehmen.

- In diesem Jahr gab es keine Obsternte für neuen Schnaps. Es hat aber noch Hasenbirnenschnaps an Lager.

189.4 Gebäudechefin Sandra Felber teilt mit, dass alle Wohnungen in den eigenen Liegenschaften Aernihaus, Döbelihaus sowie Bürgerhaus vermietet sind.

Es ereigneten sich einige Sturmschäden in diesem Jahr, hauptsächlich im Tal. Beim Talschopf, beim Bienenhaus sowie beim Hof Ebnet mussten diverse Ziegel ersetzt werden.

\* \* \*

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

Verena Walpen-Wolf dankt der Einwohnergemeinde für die Zurverfügungstellung des Saals und der Infrastruktur, den Hauswarten für ihre Arbeit mit der Einrichtung und Bestuhlung, Adrian Meier für die Bedienung der Technik, dem Wahlbüro fürs sich bereithalten und der Gemeindepolizistin Andrea Furrer für den Sicherheitsdienst.

Ihr Dank geht auch an ihre Ratskollegin und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit sowie an die Verwalterin und ihre Stellvertreterin für die zuverlässige, intensive und sehr angenehme Zusammenarbeit während des Jahres. Das Jahr war intensive und die Arbeit geht uns nicht aus.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Bürgerkommission für die engagierte Zusammenarbeit. Die Kommission hat den Bürgerrat auch in verschiedenen Arbeitsgruppen bzw. Spezialkommissionen unterstützt sowie fürs stete Bereitstellen des Apéros.

Den Anwesenden dankt die Präsidentin fürs Interesse an der Bürgergemeinde. Wir sind eine aktive Bürgergemeinde und ein Teil von Pratteln. Der Bürgerrat schätzt, dass stets so viele Leute an den Versammlungen teilnehmen und freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen.

Der offizielle Teil der Versammlung endet um 21:15 Uhr. Verena Walpen-Wolf lädt zum Apéro ein, weist auf die Bilder der vergangenen Wald- und Flurbegehung hin, welche auf der Leinwand während des Aperos gezeigt werden. Sie freut sich, möglichst viele Gesichter am 16.12. am Weihnachtsbaumverkauf zu sehen und wünscht allen gutes Nachhause kommen.

Namens der Bürgergemeindeversammlung:

Die Präsidentin: Die Verwalterin:

Verena Walpen-Wolf Chantal Jenny